

Prof. Dr. iur. Kurt Amonn

Professor emeritus an der Universität Bern

Dr. iur. Fridolin Walther, LL.M.

Rechtsanwalt

Grundriss des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts

9., vollständig aktualisierte Auflage

Stämpfli Verlag AG Bern • 2013

Inhaltsverzeichnis

Einleitung		
§ 1	Funktion und Natur des Schuldbetreibungsrechts	1
	I. Verwirklichung des materiellen Rechts	1
	II. Zivilprozess und Vollstreckung	2
	III. Das Schuldbetreibungsrecht als besonderer Teil des Vollstreckungsrechts	3
	IV. Die Haupttypen betreibungsrechtlicher Zwangsvollstreckung	5
§ 2	Geschichtlicher Rückblick auf das schweizerische Schuldbetreibungsrecht	7
§ 3	Rechtsquellen des Schuldbetreibungsrechts	8
 1. Kapitel: Organisation des Betreibungs- und Konkurswesens		
§ 4	Die Organe, ihre Funktion und Rechtsstellung	15
	I. Überblick	15
	II. Die Betreibungs- und Konkursämter	16
	III. Die Aufsichtsbehörden	24
	IV. Die Gerichtsbehörden	26
	V. Die Hilfsorgane	36
	VI. Die atypischen Organe	36
§ 5	Die Verantwortlichkeit	37
	I. Die disziplinarische Verantwortlichkeit	37
	II. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit	38
	III. Die vermögensrechtliche Verantwortlichkeit	38
§ 6	Die betreibungsrechtliche Beschwerde	42
	I. Begriff und Funktion	42
	II. Rechtsnatur	42
	III. Der Beschwerdegegenstand	43
	IV. Die Beschwerdegründe	45
	V. Die Beschwerdelegitimation	47
	VI. Die Beschwerdefrist	49
	VII. Die Entscheidungskompetenz	52
	VIII. Partei- und Beschwerdefähigkeit	53
	IX. Das Beschwerdeverfahren vor den kantonalen Aufsichtsbehörden	54
	X. Die Weiterziehung des Beschwerdeentscheides	59
	XI. Das Verhältnis der Beschwerde zu anderen Rechtsbehelfen ..	65
 2. Kapitel: Gegenstand, Parteien und Arten der Betreuung		
§ 7	Der Betreibungsgegenstand	67
	I. Grundsatz	67
	II. Besondere Bestimmungen und Ausnahmen	69

§ 8	Die Betreuungsparteien	73
	I. Allgemeines	73
	II. Der Gläubiger oder der Betreibende	74
	III. Der Schuldner oder der Betriebene	76
	IV. Mitbetriebene	78
§ 9	Die Betreibungsarten	78
	I. Allgemeine Übersicht	78
	II. Die Anwendung der Betreibungsarten im Einzelnen	79
	III. Die Bestimmung der Betreibungsart	82
3. Kapitel: Allgemeine Regeln des Betreibungsverfahrens		
§ 10	Der Betreuungsort	83
	I. Funktion des Betreuungsortes	83
	II. Der ordentliche Betreuungsort	84
	III. Die besonderen Betreuungsorte	87
	IV. Die rechtliche Bedeutung des Betreuungsortes	90
§ 11	Die Zeitbestimmungen im Schuldbetreibungsrecht	92
	I. Funktion der Zeitbestimmungen	92
	II. Die Fristen	92
	III. Die Schonzeiten	99
§ 12	Formvorschriften	105
	I. Die Mitteilung	106
	II. Die öffentliche Bekanntmachung	107
	III. Die formelle Zustellung	107
§ 13	Die Betreibungs- und die Parteikosten	111
§ 14	Die öffentlich-rechtlichen Nebenfolgen der Schuldbetreibung	116
	I. Straffolgen	116
	II. Administrative Folgen der fruchtlosen Pfändung und der Konkursöffnung	117
4. Kapitel: Das Einleitungsverfahren		
§ 15	Die Funktion des Einleitungsverfahrens	119
§ 16	Das Betreibungsbegehren	120
	I. Funktion und Wirkungen des Betreibungsbegehrens	120
	II. Form und Inhalt des Betreibungsbegehrens	121
§ 17	Der Zahlungsbefehl	124
	I. Wesen und Zweck des Zahlungsbefehls	124
	II. Der Inhalt des Zahlungsbefehls	125
	III. Die Form des Zahlungsbefehls	126
	IV. Die Zustellung des Zahlungsbefehls	127
	V. Die Rechte des Schuldners	128
§ 18	Der Rechtsvorschlag	129
	I. Funktion und Wesen des Rechtsvorschlages	129
	II. Die Legitimation zum Rechtsvorschlag	129
	III. Die Gründe für den Rechtsvorschlag	130

	IV. Form und Frist für den Rechtsvorschlag	131
	V. Der Inhalt des Rechtsvorschlages	132
	VI. Der Entscheid über den Rechtsvorschlag	134
	VII. Der nachträgliche Rechtsvorschlag	135
	VIII. Die Wirkung des Rechtsvorschlages und dessen Rückzug	136
§ 19	Die Rechtsöffnung	137
	I. Funktion, Begriff und Arten der Rechtsöffnung	137
	II. Das Rechtsöffnungsverfahren und der Rechtsöffnungsentscheid	141
	III. Die definitive Rechtsöffnung	144
	IV. Die provisorische Rechtsöffnung	152
	V. Die Aberkennungsklage	160
§ 20	Der Schutz des Schuldners aus materiellrechtlichen Gründen	163
	I. Die Funktion des materiellen Schuldnerschutzes	163
	II. Aufhebung oder Einstellung der Betreuung	164
	III. Die Feststellungsklage	166
	IV. Die Rückforderungsklage	169
§ 21	Die Betreuung eines Ehegatten	171
	I. Die Betreuung eines Ehegatten durch den anderen	171
	II. Die Betreuung eines Ehegatten durch einen Dritten	172
5. Kapitel: Die Durchführung der Betreuung auf Pfändung		
<i>I. Abschnitt: Die Pfändung</i>		
§ 22	Das Pfändungsverfahren	177
	I. Allgemeine Vorbemerkungen	177
	II. Das Fortsetzungsbegehren	179
	III. Der Pfändungsvollzug	181
	IV. Die Verwaltung des Pfändungsgutes	195
§ 23	Der Gegenstand der Pfändung	197
	I. Allgemeine Voraussetzungen der Pfändbarkeit	197
	II. Die unpfändbaren Vermögenswerte	199
	III. Die beschränkte Pfändbarkeit	205
§ 24	Das Widerspruchsverfahren	217
	I. Funktion des Widerspruchsverfahrens	217
	II. Gegenstand des Widerspruchsverfahrens	220
	III. Voraussetzungen des Widerspruchsverfahrens	222
	IV. Das Vorverfahren	225
	V. Der Widerspruchsprozess	229
	VI. Die Wirkungen des Widerspruchsverfahrens	233
§ 25	Die Anschlusspfändung	234
	I. Wesen und Arten der Anschlusspfändung	234
	II. Die ordentliche Anschlusspfändung	235
	III. Die privilegierte Anschlusspfändung	240

	<i>2. Abschnitt: Die Verwertung</i>	
§ 26	Allgemeine Grundsätze der Verwertung	246
	I. Das Verwertungsbegehren	246
	II. Grundsätze der Verwertung	249
	III. Rechtsnatur und Anfechtung des Verwertungsaktes	250
§ 27	Die Verwertung von beweglichen Sachen, Forderungen und anderen Rechten	251
	I. Begriffliches	251
	II. Der Zeitpunkt der Verwertung	252
	III. Die öffentliche Versteigerung	256
	IV. Die ausserordentlichen Verwertungsarten	259
§ 28	Die Verwertung von Grundstücken	267
	I. Allgemeines über die Grundstückverwertung	267
	II. Die Vorbereitung der Verwertung	269
	III. Das Verwertungsverfahren	279
	<i>3. Abschnitt: Die Verteilung</i>	
§29	Voraussetzungen und Verfahren der Verteilung	286
	I. Die Voraussetzungen	286
	II. Das Verteilungsverfahren	287
§ 30	Der Kollokationsplan	289
	I. Begriff, Voraussetzungen und Funktion	289
	II. Inhalt des Kollokationsplans	290
	III. Auflegung des Kollokationsplans	291
	IV. Anfechtung des Kollokationsplans	291
§31	Quittung und Verlustschein	294
	I. Die Quittung	294
	II. Der Verlustschein	295
	6. Kapitel: Die Durchführung der Betreibung auf Pfandverwertung	
§ 32	Wesen und Voraussetzungen der Betreibung auf Pfandverwertung.	301
	I. Das Wesen	301
	II. Die Voraussetzungen	301
§33	Das Verfahren der Betreibung auf Pfandverwertung	304
	I. Das Einleitungsverfahren	304
	II. Die Verwertung	308
	III. Die Verteilung	311
§ 34	Das Retentionsrecht bei Miete und Pacht von Geschäftsräumen sowie bei Stockwerkeigentum	315
	I. Allgemeines	315
	II. Das Retentionsverzeichnis	316
	III. Die Rückschaffung entfernter Retentionsgegenstände	321

7. Kapitel: Der Konkurs

§ 35	Allgemeine Grundlagen des Konkurses	325
	I. Begriff, Wesen und Rechtsnatur des Konkurses	325
	II. Die Voraussetzungen des Konkurses	326
	III. Die Wirkungen des Konkurses	327
	<i>I. Abschnitt: Die Konkursgründe</i>	
§ 36	Die ordentliche Konkursbetreibung	328
	I. Die Anhebung der Betreibung	328
	II. Die Konkursandrohung	328
	III. Das Güterverzeichnis	330
	IV. Die Konkurseröffnung	332
§ 37	Die Wechselbetreibung	340
	I. Das Wesen der Wechselbetreibung	340
	II. Die Voraussetzungen	341
	III. Das Einleitungsverfahren	342
	IV. Die Fortsetzung der Wechselbetreibung	347
§ 38	Die Konkurseröffnung ohne Betreibung	349
	I. Allgemeine Voraussetzungen	349
	II. Konkurseröffnung auf Antrag des Gläubigers	350
	III. Konkurseröffnung auf Antrag des Schuldners	353
	IV. Konkurseröffnung auf behördliche Anordnung	357
§ 39	Der Widerruf des Konkurses	360
	I. Das Wesen des Konkurswiderrufs	360
	II. Der allgemeine Konkurswiderruf	360
	III. Die Einstellung der konkursamtlichen Liquidation einer Erbschaft	361
	IV. Das Widerrufsverfahren	362
	<i>2. Abschnitt: Die materiellen Rechtsverhältnisse im Konkurs (materielles Konkursrecht)</i>	
§ 40	Die Konkursmasse	363
	I. Die Einheit der Konkursmasse	363
	II. Die örtliche und zeitliche Begrenzung der Konkursmasse	363
	III. Der sachliche Umfang der Konkursmasse	366
	IV. Die Aussonderungsrechte Dritter	369
	V. Die Verrechnungsansprüche von Konkursgläubigern	373
§ 41	Die Rechtsstellung des Schuldners	378
	I. Im Allgemeinen	378
	II. Die Stellung des Schuldners zur Konkursmasse	379
	III. Die Stellung des Schuldners zu seinen Gläubigern	383
§ 42	Die Rechte der Gläubiger	385
	I. Im Allgemeinen	385
	II. Die Konkursforderungen	387
	III. Die Konkursforderung bei Solidarhaftung	393
	IV. Die Reihenfolge der Gläubigerbefriedigung	396

	<i>3. Abschnitt: Das Konkursverfahren (formelles Konkursrecht)</i>	
§43	Gliederung und Organe des Konkursverfahrens	404
	I. Die Verfahrensstadien	404
	II. Die Organe des Konkursverfahrens	404
§44	Die Feststellung der Masse	406
	I. Das Konkursinventar	406
	II. Die Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven	409
	III. Die Konkurspublikation	411
§45	Die Verwaltung der Aktivmasse	413
	I. Organe und Kompetenzen	413
	II. Aussonderung und Admassierung	419
§46	Die Erhaltung und Kollokation der Konkursforderungen	422
	I. Die Erhaltung der Konkursforderungen	423
	II. Der Kollokationsplan	425
	III. Die Anfechtung des Kollokationsplans	429
§47	Die Verwertung	435
	I. Allgemeines	435
	II. Die Zweite Gläubigerversammlung	436
	III. Die Verwertungsarten	438
	IV. Die «Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse»	442
§48	Die Verteilung	451
	I. Vorbereitung der Verteilung	451
	II. Durchführung der Verteilung	454
	III. Der Konkursverlustschein	455
§ 49	Das summarische Konkursverfahren	462
§ 50	Schluss des Konkursverfahrens und Nachkonkurs	464
	I. Schlussbericht und Schlusserkenntnis	464
	II. Der Nachkonkurs	465
	8. Kapitel: Arrest und paulianische Anfechtung	
§51	Der Arrest	468
	I. Wesen und Funktion des Arrestes	468
	II. Die Voraussetzungen des Arrestes	469
	III. Das Arrestverfahren	476
	IV. Die Wirkungen des Arrestes	482
	V. Der Rechtsschutz gegen den Arrest	485
	VI. Die Arrestprosekution	492
§ 52	Die paulianische Anfechtung	497
	I. Funktion und Rechtsnatur	497
	II. Die Anfechtungstatbestände	499
	III. Die Geltendmachung der Anfechtung	507
	IV. Die Wirkungen der erfolgreichen Anfechtung	510

9. Kapitel: Der Nachlassvertrag		
§ 53	Wesen, Rechtsnatur und Arten des Nachlassvertrages	515
	I. Die Grundidee des Nachlasses	515
	II. Der aussergerichtliche Nachlassvertrag	516
	III. Der gerichtliche Nachlassvertrag	517
§ 54	Das Nachlassverfahren	519
	I. Verfahrensablauf und Organe	519
	II. Das Bewilligungsverfahren	519
	III. Die Nachlassstundung	525
	IV. Das Zustimmungsverfahren	535
	V. Das Bestätigungsverfahren	539
§ 55	Die Durchführung des Nachlassvertrages	543
	I. Materielle Auswirkungen des Nachlassvertrages im Allgemeinen	544
	II. Die Auswirkungen des Nachlassvertrages im Einzelnen	544
	III. Vollzug und Vollzugsorgane	548
	IV. Die Durchführung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich)	549
§ 56	Aufhebung und Widerruf des Nachlassvertrags	554
§ 57	Alternativen zum Nachlassvertrag	557
	I. Die einvernehmliche private Schuldenbereinigung	557
	II. Der Konkursaufschub	559
10. Kapitel		
§ 58	Die Notstundung	563
	Gesetzesregister	565
	Sachregister	581